

PFARRBLATT GÖFIS

Lucius



Das Göfner Chörle lädt ein

Februar - März
Nr. 423 / 2024



Jesus lebt – mit ihm auch wir!
Ein gesegnetes Osterfest!

INHALT

Seite

Leitartikel von Pfarrer Georg	3
Göfner Chörle	4
Unsere Erstkommunionkinder 2024	5
Schön war's	6
Carl-Lampert-Gedenkstätte	7
Wir laden ein	8
Gottesdienste und Termine	9
Karwoche und Ostern	10, 11
Informationen	12, 13
Sponsoren	14
Sakramente und Gedenken	15
Impressionen Weihnachtszeit, Sternsingen	16

WIR SIND FÜR SIE DA

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8.00 bis 10.30 Uhr
oder nach Vereinbarung



Vom 5. bis 9. Februar 2024 und 25. März bis 2. April 2024 bleibt das Pfarrbüro geschlossen!

Kirchstraße 5, 6811 Göfis

Telefon: +43 5522 / 73790, E-Mail: pfarramt@pfarre-goefis.at, Homepage: www.pfarre-goefis.at

Pfarrer Varghese Georg Thaniyath

Telefon: + 43 5522 / 73790-12, E-Mail: pfarrer@pfarre-goefis.at

Pfarrvikar Gerold Reichart

Telefon: + 43 676 / 832408232, E-Mail: gerold.reichart@gmail.com

IMPRESSUM

Herausgeber: Pfarre Göfis, Kirchstraße 5, 6811 Göfis

Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Varghese Georg Thaniyath

Redaktionsteam: Pfarrer Varghese Georg Thaniyath, Josef Fersterer, Andreas Haller, Daniela Jamer, Karl Lampert (Hofen), Richard Sonderegger

Grafische Gestaltung: Willi Dittmann, wedegrafik.com, Göfis

Druck: Thurnher Druckerei GmbH, Rankweil

Auflage: 1.300 Stück

Kontonummer der Pfarre: AT39 3742 2000 0781 5012,

Bitte Verwendungszweck angeben (Spende für Kirche, Pfarrblatt usw.)!

Kontonummer für die Sanierung der Unterkirche: AT90 3742 2000 0783 7180

WhatsApp-Kanal anmelden: Sende „NEWS“ mit deinem Namen an Telefon: + 43 676 / 832 408 877

Fotonachweis: Andrea Lampert, Andreas Haller, Canva, Caritas Vorarlberg, Carl-Lampert-Forum, Christina Brückner, Flickr, Gerhard Montibeller, Göfner Chörle, KinderKirche, Pexels, Pfarre Göfis, pixabay, Richard Sonderegger, Unsplash

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Monate April / Mai 2024 ist am 7. März 2024.

Wir bitten um Vorankündigung der Beiträge mit ungefährem Umfang mindestens zehn Tage vor Redaktionsschluss an das Pfarrblatt-Team. E-Mail: pfarrblatt@pfarre-goefis.at



Begegnung mit dem Auferstandenen

Bei einer Befundbesprechung im Krankenhaus teilte der Primar einer jungen Mutter in einer Hiobsbotschaft mit, dass sie an einer bösen Krankheit leide und die Wahrscheinlichkeit der Heilung sehr gering sei. Er fügte hinzu, dass nur Gott ihr noch helfen könne. Ihr sechsjähriges Kind, das dabei war, dachte, Gott sei irgendein Mittel, das seiner Mutter zur Heilung verhelfen würde.

Mit seiner Sparbüchse in der Schultasche machte sich der Erstklässler auf den Weg zur Schule. Auf dem Weg ging er zu einem Geschäftsmann und fragte, ob er Gott bei ihm kaufen könne. Der Geschäftsmann belächelte das Kind und mit Spott schickte er es weg. Statt in die Schule zu gehen, ging das Kind von Geschäft zu Geschäft und versuchte fast dreißigmal sein Glück. Überall nur Spott, Hohn und Ablehnung.

Auf der anderen Seite der Straße beobachtete ein alter Geschäftsmann das Kind und holte es zu ihm. Er fragte das Kind, was es suche. Als Antwort gab es an, es suche Gott, um ihn zu kaufen. Auf die Frage warum, erzählte der Sechsjährige, dass er seinen Vater bei einem Verkehrsunfall verloren habe und seine Mutter an einer schweren Krankheit leide und er fügte hinzu, dass nur Gott ihr helfen

könne. Unwillkürlich kamen dem Geschäftsmann die Tränen. Er fasste das Kind an seiner Hand und sagte mit einem Lächeln: „Ja, ich habe ihn und wieviel Geld hast du dabei für den Gott?“ Das Kind gab ihm seine Sparbüchse. Alle Münzen zusammen waren fast 80 indische Rupien, umgerechnet im Wert von einem Euro. Der alte Herr ging in einen anderen Raum, holte ein Glas Honig und gab es ihm. Da es gut verpackt war, wusste das Kind, dass es Honig sein müsse. Mit großer Freude rannte es nach Hause.

Drei Tage später brachte das Kind zusammen mit seinem Opa das kleine Paket zum Primar und wollte seine Mutter besuchen. Der Primar erklärte, dass die OP sehr gut verlaufen war und die Mutter auf dem Weg der Besserung sei. Auf die Frage, wer die Operation bezahlt habe, sagte der Primar, dass der „liebe Gott“ sie bezahlt habe. Das Kind fragte den Primar, wo Gott wäre. Er zeigte ihm einen alten Mann, der gerade sein Zimmer verlassen hatte. Das Kind rannte ihm nach und rief laut nach ihm. Beim Zurückschauen erkannte das Kind den alten Mann, der ihm das kleine Paket mitgegeben hatte. „Bist du der liebe Gott?“, fragte das Kind. Mit einem Lächeln antwortete dieser: „Der liebe Gott bin ich

bestimmt nicht. Doch der liebe Gott hat dich, seinen Engel, zu mir geschickt.“

Der alleinstehende alte Mann war sehr berührt von dieser unschuldigen, reinen, kindlicherherzerwärmenden Aktion des Sechsjährigen, um das Leben seiner lieben Mutter zu retten. „Ich sah in diesem kleinen unschuldigen Kind den Gott, den ich seit meiner Kindheit suche und eine innere Stimme forderte mich auf zu handeln; und das habe ich getan“, sagte der alte Mann mit Tränen in den Augen. Liebe Schwestern und Brüder! Wiederum beginnt die Fastenzeit, die Zeit der Gnade und die Zeit des Heiles. Es ist die Vorbereitungszeit auf Ostern, auf die Begegnung mit dem Auferstandenen. Ein „Wellnessangebot“ für Leib und Seele, um durch Fasten, Verzicht und Gebet Gott und den Mitmenschen näher zu kommen. Eine geschenkte Zeit, um Gott zu suchen und zu finden! „Selig, die rein sind im Herzen, sie werden Gott schauen“ (Mt 5,8). Der Sechsjährige und der alte Mann haben Gott gesucht und gefunden. Ich wünsche euch eine gesegnete Fastenzeit und viel Freude bei der Begegnung mit dem Auferstandenen am Ostermorgen!

Euer Pfarrer Georg

Unser Gölfner Chörle im Porträt

Wir, vom Gölfner Chörle, sind eine Gruppe von Frauen und Männern, die Freude am Singen, Musizieren und geselligen Beisammensein hat.

Pfarrer Elmar Simma hatte den Wunsch, einen Jugendchor in Gölfis zu haben, der die Liturgie mit rhythmischen Liedern umrahmt. So wurde das Gölfner Chörle vor etwa 40 Jahren gegründet.

Damals bestand die Gruppe aus Jugendlichen, heute sind es vor allem junge und junggebliebene Erwachsene. Unser Schwerpunkt liegt in der Mitgestaltung von Gottesdiensten, Tauffeiern und Hochzeiten in unserer



Pfarrgemeinde und der näheren Umgebung.

Chorleiterin Stephanie Haala versteht es, uns für neue geistliche Lieder, Spirituals, Gospels und auch weltliche Lieder zu begeistern. Wir treffen uns jeweils am Montag von 20.00 bis 21.30 Uhr zur Probe im Carl-Lampert-Saal.

Wenn auch du Freude am Singen hast, offen bist, Neues auszuprobieren und gerne Gottes-

dienste musikalisch mitgestaltest, bist du bei uns genau richtig. Wir freuen uns über stimmliche Verstärkung, ob als fixes Mitglied oder Projektsängerin oder Projektsänger auf Zeit. Schau einfach mal vorbei! Und keine Angst: Vorsingen muss man nicht!

Eine andere Gelegenheit zum Kennenlernen ist der kommende **Faschingssonntag, 11. Februar 2024**. Da gestalten wir die Messe mit einem schwungvollen Programm und laden anschließend zum Faschingscafé in den Carl-Lampert-Saal ein. Dort kann man sich auch gerne bei uns erkundigen.

Fragen? Kontaktiere mich gerne:

Nicole Sinnstein,
Obfrau vom Gölfner Chörle
Telefon: 0680 / 1207582
E-Mail: nicole.sinnstein@vcon.at

Und was sagen Mitglieder dazu?



Stephanie Haala:

Seit ungefähr 15 Jahren singe ich nun schon mit Freude beim Chörle mit. Ich schätze das gemeinsame Singen und mag vor allem die abwechslungsreiche Liederwahl aus unterschiedlichen Genres, mit denen wir Gottesdienste, Taufen und Hochzeiten... zu etwas Besonderem machen.



Bruno Haiß:

Ich bin beim Chörle, weil mir das Singen in Gemeinschaft einfach guttut. Es ist mir auch wichtig, dass nicht alles so perfekt sein muss, dass die Proben und die Auftritte Spaß machen, der Humor nicht zu kurz kommt und es auch nicht so viele Termine sind, wie bei anderen Chören.



Andrea Gabriel:

Ich bin beim Gölfner Chörle, weil es unheimlich Spaß macht, gemeinsam mit anderen zu singen. Und wenn wir dann von Freunden oder Bekannten nach einem Auftritt so nette Worte hören, weiß ich, wofür ich jeden Montag probe. Schön ist es auch, dass jeder willkommen ist, egal ob mit oder ohne Chorerfahrung, einfach ein toller bunter Haufen.



Sybille Matt:

Viel Freude bereitet mir, dass wir mit einer Leichtigkeit und ohne Druck zielstrebig neue und schöne Lieder einstudieren. Die bunt zusammengesetzte Truppe ist etwas, was mir besonders gefällt. Das regelmäßige, gemeinsame Singen und das gesellige Beisammensein nach den Proben bringen Abwechslung in das Alltagsleben.

„Jesus, mein Freund“

35 Kinder bereiten sich in diesem Jahr auf den Empfang ihrer ersten heiligen Kommunion vor.



„Jesus, mein Freund“ – unter dieses Thema wurde die diesjährige Erstkommunion gestellt. Wir wünschen den Kindern und ihren Familien eine gute Zeit der Vorbereitung!



Giulia Adami



Benedikt Amann



Luca Amann



Annika Breuß



Nolan Dietrich



Jonas Gamon



Emma Gantner



David Gassner



Paulina Gassner



Elias Geiger



Niklas Hasch



Nora Hauer



Pia Hollenstein



Leon Hörtnagl



Laura Kilga



Jakob Kohl



Ida Küng



Fabian Lampert



Stephan Madlener



Elijah Mathis



Julian Mayer



Lilli Müllner



Fridolin Nußbaumer



Theresa Österle



Dylan Robache



Nevio Rudigier



Julian Schelling



Magdalena Scherer



Victoria Schneider



Michelle Siller



Clara Stadlbauer



Leon Ulz



David Wallnöfer



Marius Weiner



Liara Yaman

Día de los Muertos – Das Fest der Toten

Über die Jahrhunderte hat sich dieses Fest in Mexiko mit der christlichen Tradition von Allerheiligen vermischt. Wir haben diese Tradition aufgegriffen und rund um das Thema „Tod, Loslassen und Neues beginnen“ eine Veranstaltung für Jugendliche im Alter von zwölf bis 16 Jahren angeboten.

Insgesamt sind 18 Jugendliche der Einladung gefolgt. In vier Stunden haben wir mit mexikanischem Begrüßungsdrink, mexikanischem Buffet, Schmin-



ken, einer Foto-Ecke, Lagerfeuer und gemeinsamem Singen und Gedanken austauschen eine tolle Zeit gehabt und Gemeinschaft erlebt. Gerne wollen wir demnächst weitere Angebote für junge Menschen anbieten. Wenn du Informationen dazu

bekommen möchtest, melde dich bitte unter E-Mail: pfarramt@pfarre-goefis.at und gib deine Telefonnummer an. Du bist herzlich willkommen!

Christina Brückner

Ehre, wem Ehre gebührt!



Unsere Pfarre lebt von den vielen Talenten, die ihre Mitglieder haben. Man kann

diese vergraben und niemand bemerkt sie, der Besitzer hat seine Ruhe. Sie können aber auch genutzt werden, sodass alle davon profitieren.

Nun, Martin Terzer hat seine Talente sehr wohl eingesetzt. Als Ministrant begann seine pfarrliche Karriere vor über 50 Jahren. Beim Aufbau der Jugendarbeit durch Pfarrer Elmar Simma war er von Beginn an als Jungschar- und KJ-Gruppenleiter dabei. Und als Musiker und Moderator bewies er bei den legendären KJ- und Pfarrbällen seine Bühnenreife.

Erblich vorbelastet durch seine Eltern war es fast Familientradition, beim Kirchenchor mitzumachen. Ab 1980 war er im Bass als Sänger aktiv, bald war er im Vereinsvorstand, die Obmannfunktion folgte. 23 Jahre übt er dieses Amt nun aus. Nicht unerwähnt soll bleiben, dass er seine Frau Sigrid bei der Ministrantenausbildung unterstützt und immer wieder als Lektor tätig ist. Für alle diese Tätigkeiten bedankte sich Pfarrer Georg bei der Patroziniums-Messe am 3. Dezember 2023 mit anerkennenden Worten und einem Präsent.

Richard Sonderegger

Krömlmarkt

Dank der vielen fleißigen Hände beim Krömlebacken und auch beim Adventkranzbinden wurde unser jährlicher Krömlmarkt mit dem kleinen Handarbeitsbasar wieder ein voller Erfolg. Wir konnten den schönen Beitrag von **3.600 Euro** erzielen,

der zu gleichen Teilen an unsere derzeitigen Projekte überwiesen wurden:

- Esperança – DI Markus Breuss und Pe. Adilson Selch
- Albanienhilfe – Bernhard Köb
- Nepalhilfe – Maya und Elmar Müller

Da wir alle unsere Projektpartner persönlich kennen, ist es Gewissheit, dass jeder gespendete Euro auch an der richtigen Stelle eingesetzt wird. Nochmals ein herzliches Vergelts Gott an alle Mithelfer wie auch an unsere vielen treuen Kunden!

AK Mission-Solidarität

Carl-Lampert-Gedenkstätte in Göfis

Endlich ist es so weit, dass die Gedenkstätte für Carl Lampert in der Pfarrkirche erneuert werden kann.

Eindrucksvolle Wallfahrtsorte haben Erinnerungsstätten oft als Weg gestaltet. Denn auf dem Weg bewege ich mich nicht nur, sondern es bewegt sich etwas in mir. Carl Lampert ist verschiedenste Wege gegangen. Sein Glaubensweg hat hier beim Taufstein in Göfis begonnen, der ganz in der Nähe steht. Es war sein täglicher Weg von Göfis ins Gymnasium nach Feldkirch, sein Weg zum Studium ins Priesterseminar, sein Weg nach Dornbirn, wo er als junger Kaplan wirkte und dann der Weg nach Rom zum Studium oder sein Weg nach Innsbruck, wo er als Provikar verantwortungsvolle Dienste übernahm, dann sein Weg in die verschiedensten KZs und schließlich sein Weg zum Schafott. So gestalten wir die Gedenkstätte als Weg.

Wenn man zur Kirche hereinkommt, machen drei farbige Glasbilder darauf aufmerksam, dass da etwas Besonderes ist. Wenn man hinkommt, sieht man das Bild von Carl Lampert, darunter eine Lichtinsel und an der Wand das alte, schön gestaltete Behältnis für die Urne. Daneben sind die verschiedensten Kreuze angebracht, die auch an die anderen Opfer der Nazi Herrschaft denken lassen. Als Trostfigur steht darüber die Pieta aus der alten Gölfner Kirche, die daran erinnert, dass Maria den frühen Tod ihres Sohnes erleiden musste, aber über ihr Leid hinausgesehen hat, hinein in das Licht der Ewigkeit. An der Wand sind die verschiedensten Lebensdaten illustriert.



Schließlich kommt man zu einer Zellentür, wie sie auch Carl Lampert erlebt hat. Anschließend kommt man in einen Raum des

Lichtes und kann die Urne sehen und durch eine Öffnung auch seine Hand hineinlegen, um mit dem Geschehen in Berührung zu kommen und das bekannte Gebet von Carl Lampert vor seiner Hinrichtung beten.



Wenn man weitergeht, kommt man zu den drei Bildern, die Carl Lampert oder Bilder von heutigen Leidenden darstellen, um schließlich wieder beim Altar zu landen, auf dem wir Tod und Auferstehung feiern. So können wir auf diesem Weg Carl Lampert in uns lebendig werden lassen.

Die Umbauarbeiten werden voraussichtlich im Frühjahr dieses Jahres starten.

Rudolf Bischof,
Bischofsvikar



Wir sind Gottes Familie Kunterbunt!

Am **Faschingssonntag, dem 11. Februar 2024**, laden wir **um 9.30 Uhr** auch heuer Kinder und Erwachsene ein, verkleidet zur Sonntagsmessfeier zu kommen. Wir freuen uns auf viele bunte Mäscherle!

Die stimmungsvolle Messe wird vom Gönner Chörle mitgestaltet, das im Anschluss zum Faschingscafé in den Carl-Lampert-Saal einlädt.



Fasching und Fastenzeit in der KinderKirche

Das neue Jahr hat für die KinderKirche wunderbar begonnen. Susanne Längle hat ein neues Logo gestaltet und Conny Doller ist als KinderKirche-Leiterin mit dabei und so sind wir zu zweit wieder ein Team! Wir laden alle Kinder bis zehn Jahre herzlich zur KinderKirche ein.

Termine: In der Faschingszeit am **3. Februar 2024** zum Thema „Gott freut sich, wenn wir uns freuen“ und am **2. März 2024** zum Thema „Fastenzeit“, jeweils **um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche.**

Wir freuen uns auf euch!

Conny Doller und Andrea Längle



Gottesdienste & Termine

Februar 2024	März 2024
DO 01.	FR 01. Gebet für unsere Kranken 8.30 Uhr Heilungsmessfeier 9.00 Uhr
FR 02. Darstellung des Herrn Gebet für unsere Kranken 8.30 Uhr Lichtmessfeier mit Kerzenssegnung 9.00 Uhr	SA 02. KinderKirche 17.00 Uhr
SA 03. KinderKirche 17.00 Uhr Vorabend-Messfeier zum Sonntag mit Blasius-segen, Sammlung für den Carl-Lampert-Saal 19.00 Uhr	SO 03. 3. Fastensonntag Sonntagsmessfeier, Sammlung für den Carl-Lampert-Saal 9.30 Uhr
SO 04. 5. Sonntag im Jahreskreis keine Sonntagsmessfeier aufgrund der Urlaubsregelung	FR 08. Gebet für die Pfarrgemeinde 8.30 Uhr Messfeier für die Pfarrgemeinde 9.00 Uhr
MO 05.	SO 10. 4. Fastensonntag, Laetare Sonntagsmessfeier 9.30 Uhr Tauffeier 14.00 Uhr Österliche Versöhnungsfeier 19.00 Uhr
DI 06.	DI 12. Gebet für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung 8.15 Uhr
MI 07.	FR 15. Frauenmessfeier, anschließend Frühstück im Carl-Lampert-Saal 9.00 Uhr
DO 08.	SO 17. 5. Fastensonntag Sonntagsmessfeier , anschließend Suppentag im Carl-Lampert-Saal 9.30 Uhr
FR 09. Gebet und Messfeier für die Pfarrgemeinde entfallen	FR 22. Messfeier 9.00 Uhr
SA 10.	SO 24. Palmsonntag Palmsegnung auf dem Schulplatz Kirchdorf, Palmprozession in die Kirche, Passion, Messfeier mit dem Kirchenchor 9.30 Uhr
SO 11. 6. Sonntag im Jahreskreis Sonntagsmessfeier am Faschingssonntag mit dem Chörle, anschließend Faschingscafé im Carl-Lampert-Saal 9.30 Uhr Tauffeier 14.00 Uhr	MO 25. Kreuzweg-Meditation 8.15 Uhr DI 26. Kreuzweg-Meditation 8.15 Uhr MI 27. Kreuzweg-Meditation 8.15 Uhr Gedenkmessfeier für die Verstorbenen im Monat März der vergangenen fünf Jahre 19.00 Uhr
MO 12.	DO 28. Gründonnerstag Kreuzweg-Meditation 8.15 Uhr Abendmahlfeier für Kinder 16.00 Uhr Abendmahlfeier mit dem Chörle 19.00 Uhr Gebetsnacht 20.00 bis 22.00 Uhr
DI 13.	FR 29. Karfreitag Kreuzweg-Meditation 8.15 Uhr Kreuzweg durchs Dorf mit individuell begehbaren Stationen, Start bei der Pfarrkirche 15.00 bis 17.00 Uhr Karfreitagsliturgie, Wortgottesfeier mit einem Ensemble des Kirchenchors, Sammlung für die Christen und heiligen Stätten im Heiligen Land 19.00 Uhr
MI 14. Aschermittwoch Aschermittwochfeier der beiden Volksschulen 8.15 Uhr Aschermittwochfeier, Familienfastenopfer der Katholischen Frauenbewegung 19.00 Uhr	SA 30. Karsamstag Kreuzweg-Meditation 8.15 Uhr Segnung der Osterspeisen 13.30 Uhr Osternacht Osternachtfeier und Weihe des Osterfeuers mit dem Chörle 21.00 Uhr
DO 15.	SO 31. Ostersonntag - Hochfest der Auferstehung des Herrn Festmesse mit dem Kirchenchor 9.30 Uhr
FR 16. Frauenmessfeier, anschließend Frühstück im Carl-Lampert-Saal 9.00 Uhr	MO 01. Ostermontag Messfeier mit einem Kindelement, an- schließend Osternestle-Suche für die Kinder 9.30 Uhr
SA 17.	
SO 18. 1. Fastensonntag Wortgottesfeier 9.30 Uhr	
MO 19.	
DI 20. Gebet für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung 8.15 Uhr	
MI 21.	
DO 22.	
FR 23. Messfeier 9.00 Uhr	
SA 24.	
SO 25. 2. Fastensonntag Sonntagsmessfeier mit Vorstellung unserer Erstkommunionkinder und Taufenerneu- erungs- feier 9.30 Uhr	
MO 26.	
DI 27.	
MI 28. Gedenkmessfeier für die Verstorbenen im Monat Februar der vergangenen fünf Jahre 19.00 Uhr	
DO 29.	

Alle angegebenen Termine sind vorbehaltlich. Änderungen sind auf unserer Homepage: www.pfarre-goefis.at unter "Kalender" sowie im Kircheneingang ersichtlich!

Einladung zum Palmbinden



Am Samstag, dem 23. März 2024, findet beim Forsthaus am Dreikreuzweg wieder das traditionelle Palmbinden statt, zu dem wir Groß und Klein herzlich einladen. **Von 8.00 bis 11.30 Uhr** helfen wir euch fachkundig, eure eigenen Palmen zu binden. Material ist vorhanden, die Mitnahme einer Rebschere wird empfohlen. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt und ist kostenlos, jedoch sind freiwillige Spenden für die Abdeckung der

Unkosten erbeten. Bitte begleitet eure Kinder und bindet gemeinsam die Palmbüschen! Erfahrene Helfer stehen unterstützend zur Seite. Die Palmen werden dann am Palmsonntag gesegnet und bei der Palmprozession feierlich in die Kirche getragen. Wir freuen uns auf euer Kommen!

Rainer Nägele,
für das FF-Team

Einladung zum Palmsonntag

Palmsonntag, 24. März 2024 um 9.30 Uhr
Palmsegnung auf dem Schulplatz Kirchdorf, anschließend Palmprozession in die Pfarrkirche, Passion und Messfeier mit dem Kirchenchor.

Innehalten in der Karwoche

Karwoche von Montag bis Karsamstag, jeweils um 8.15 Uhr in der Pfarrkirche
Jesu Weg wird zu unserem Weg. Wir lassen uns offenen Herzens ein, weil auch wir unsere Kreuzwege tragen und in Gottes Liebe Kraft zum Leben finden. Der Kreuzweg Jesu ist nicht nur zweitausend Jahre alt, nein, er ist ganz real und

aktuell und für unzählige Menschen lebensbedrohlich, Tag für Tag. Euch alle nehmen wir zu den Kreuzwegstationen mit und gedenken auch der aus den Fugen geratenen Welt, die ohne Gottes Hilfe im Elend, in der Lieblosigkeit und im Unfrieden zu versinken droht. Nützt die Möglichkeit, anders als gewohnt der Auferstehung entgegenzugehen!

Edith Bischof und Team

Abendmahlfeier für Kinder



Gründonnerstag, 28. März 2024 um 16.00 Uhr in der Pfarrkirche
Mit den Erstkommunikanten wird das Abendmahl Jesu nachgespielt. Wir feiern sein Gedächtnismahl und erleben Gemeinschaft.

Gebetsnacht

Gründonnerstag, 28. März 2024 von 20.00 bis 22.00 Uhr in der Pfarrkirche
Die Gebetsnacht erinnert an Jesus, der mit den Jüngern zum Ölberg ging, um zu beten. Wir laden ein, sich Zeit zu nehmen und in der Pfarrkirche zu verweilen, mit anderen zu beten oder in Stille seinen Gedanken nachzugehen.

Abendmahlfeier

Gründonnerstag, 28. März 2024, Abendmahlfeier mit dem Chörle um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche
Am Abend vor seiner Verhaftung feierte Jesus mit seinen Jüngern das Paschafest. Dabei

brach er das Brot, teilte den Wein aus und gab ihnen den Auftrag, dies in Zukunft zu seinem Gedächtnis zu tun. Dieses Mahl Jesu mit seinen Jüngern war gleichzeitig der Beginn eines neuen Bundes zwischen Gott und den Menschen mit ihm als Mittler.

Kreuzweg durchs Dorf – für Kinder und Erwachsene



Am Karfreitag, dem 29. März 2024, lädt von 15.00 bis 17.00 Uhr der ‚Kreuzweg durchs Dorf‘ ein, sich mit Jesus auf den Weg zu machen – in kleinen Gruppen, mit Kindern oder alleine. Der Kreuzweg ist in Form von interaktiven Stationen, die individuell besucht werden können, gestaltet. An den Stationen begegnen wir Menschen, denen Jesus auf seinem Kreuzweg begegnet ist. Es gibt jeweils etwas

zu lesen, zu tun, mitzunehmen oder nachzudenken. Der Weg beginnt mit der ersten Station vor der Pfarrkirche, wo auch Pläne zur Orientierung aufliegen und endet bei den drei Kreuzen im Wald. Er ist so gestaltet, dass er Kinder anspricht und auch Erwachsene, die den Kreuzweg draußen erleben möchten, guttut und gefällt.

Andrea Längle

Karfreitagliturgie

Karfreitag, 29. März 2024 um 19.00 Uhr, Wortgottesfeier in der Pfarrkirche mit einem Ensemble des Kirchenchors

Wir bringen das Leid der Welt zu Jesus ans Kreuz und verbinden uns mit ihm. Zur Kreuzverehrung möge jede/r eine Blume mitbringen. Die Kirchensammlung ist für die Christen und die heiligen Stätten im Heiligen Land bestimmt.

Segnung der Osterspeisen

Karsamstag, 30. März 2024 um 13.30 Uhr in der Pfarrkirche

Es werden jene Speisen gesegnet, die am Ostersonntag im Familienkreis gegessen werden. Die Segnung der Osterspeisen erinnert an die Tischgemeinschaft Jesu mit den Aposteln.



Osternacht



Samstag, 30. März 2024 um 21.00 Uhr in der Pfarrkirche

Wir hören in den Lesungen von den Großtaten Gottes und entzünden am Osterfeuer die Osterkerze. Mit einem bewussten JA erneuern wir unseren Taufglauben und feiern mit dem Auferstandenen das Abendmahl. Die Feier wird musikalisch vom Chöre mitgestaltet.

Der Osterhase kommt zu uns!



Ostermontag, 1. April 2024, Messfeier mit einem Kinderelement um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche

Der Auferstandene geht mit den Jüngern nach Emmaus. Er ist auch mit uns unterwegs! Im Anschluss an die Messfeier suchen die Kinder die vielen Osternestle, die der Osterhase mit vielen bunten Ostereiern versteckt hat.

Ostersonntag

Ostersonntag, 31. März 2024 um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche

Die Festmesse wird musikalisch vom Kirchenchor mitgestaltet.

Caritas-Haussammlung im März



Liebe Caritas-Haussammler!

Es ist wieder so weit, die jährliche Caritassammlung steht an! Wir werden die Unterlagen am **Sonntag, dem 25. Februar 2024**, nach der Messe im Carl-Lampert-Saal für euch bereithalten. Wenn es euch nicht möglich ist, diese zu diesem Zeitpunkt abzuholen, bringen wir sie euch nach Hause! Die gesammelten Spenden, den

Ausweis und das Kassabuch sollten in der KW 14 – also die Woche nach Ostern – im Pfarrbüro wieder abgegeben werden. Vorher ist es auch möglich, allerdings ist das Pfarrbüro in der Karwoche nicht besetzt.

Bei eventuellen Rückfragen melde dich bei Barbara Martin (0699 / 81285880) oder bei Norma Walser (0664 / 9942627). Vielen herzlichen

Dank für deine Bereitschaft und viel Freude am Tun!

Das Team vom Pfarrcaritaskreis, Barbara Martin, Norma Walser, Elisabeth Fuchs und Heidi Schmid

Einladung zum Suppentag

Im Anschluss an die Sonntagsmessfeier findet am **Sonntag, dem 17. März 2024, von 10.30 bis 13.00 Uhr**, im Carl-Lampert-Saal der Suppentag statt. Der AK Mission-Solidarität bereitet viele köstliche und hausgemachte Suppen vor und freut sich auf zahlreiche hungrige Gäste. Die freiwilligen Spenden kommen der Albanienhilfe zugute.



Pfarr-Rückblick in Zahlen

In unserer Pfarrkirche wurden im Jahr 2023

- 12** Kinder getauft
- 26** Kinder auf ihrem Weg zur Erstkommunion begleitet,
- 15** Jugendliche gefirmt, und
- 11** Frauen und
- 13** Männer im Glauben an die Auferstehung verabschiedet.
- 51** Katholiken aus unserer Pfarre sind aus der Kirche ausgetreten und
 - 2** Personen wurden wieder in die Gemeinschaft aufgenommen.
- 2.198** Katholiken zählen zu unserer Pfarrgemeinde.



Betet bitte mit!

Gottes Licht leuchte euch jeden Tag –
für alle, die auf der Suche sind!

Gottes Hand führe euch Tag für Tag –
für alle, die einsam sind!

Gottes Kraft stärke euch alle Jahr für Jahr –
für alle, die krank sind!

Gottes Liebe umhülle euch alle –
heute und alle Tage!

Danke fürs Mitbeten!

Das Gebetsapostolat



Meister · Handwerk

Ammann GmbH
Walgaustraße 73 - 6811 Göfis
Tel. +43 (0) 5522 75134



Küchen · Essen · Wohnen
Fenster · Türen · Möbel
Reparaturen · Service

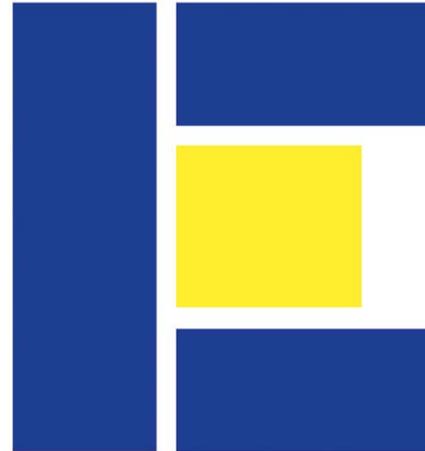


office@tischlerei-ammann.at

www.tischlerei-ammann.at



ERHART BAU GMBH



Gewerbestrasse 16
6822 Satteins

Tel 05524 / 2833
office@erhart-bau.at
www.erhart-bau.at

„Ich bin gerne
bei WEBMED,
weil mir das
Arbeiten in
einem solch
motivierten
Team einfach
Spaß macht!“

Jürgen Gort,
Leiter Support

WEBMED 
Kompetent.
Erfahren.
Für Sie da.

WEBMED ist seit über
25 Jahren mit Informatik-
lösungen für Ärztinnen
und Ärzte in Österreich
erfolgreich.

A-6830 Rankweil
T +43 5522 39737
info@webmed.at
www.webmed.at

Ein herzliches Dankeschön an unsere
Sponsoren und Spender*innen für ihre
Unterstützung!



Tauftermine

Sonntag, 10. März 2024, 14.00 Uhr

Sonntag, 14. April 2024, 14.00 Uhr

Der Termin für das Taufgespräch wird im Pfarrbüro bei der Taufanmeldung vereinbart. Bitte kommen Sie spätestens **drei Wochen vor dem Tauffest** ins Pfarrbüro, um Ihr Kind zur Taufe anzumelden! Bringen Sie die Geburtsurkunde des Kindes und gegebenenfalls Ihre Heiratsurkunde mit. Zusätzlich benötigen wir einen aktuellen Taufschein von der Taufpfarre der Eltern und Paten, sofern sie **nicht in Vorarlberg** getauft worden sind.



Wir trauern um

Rosmarie Schmidle, Jahrgang 1931, Im Grund 5, gestorben am 4. November 2023

Herta Enzenhofer, Jahrgang 1943, Badidastraße 35, gestorben am 24. November 2023

Hubert Schmid, Jahrgang 1943, Badrus 14, gestorben am 13. Dezember 2023

Sieglinde Sirec, Jahrgang 1948, Hofnerstraße 63, gestorben am 18. Dezember 2023

Sieglinde Matt, Jahrgang 1938, Gardis 1, gestorben am 4. Jänner 2024

Gedenkmessen

Mittwoch, 28. Februar 2024 um 19.00 Uhr für die Verstorbenen im Monat Februar der vergangenen fünf Jahre

2019:

Xaver Walser, Ecktannenstraße 1a

2020:

Edilburga Weiss, Badidastraße 53 | **Franz Doller**, Runggels 16

2021:

Hans Grabher, Funkabühel 4

2022:

Germana Moser, Runggels 48 | **Ingeborg Schönbeck**, Köhrstraße 12 | **Erwin Lampert**, Kustergasse 1c

2023:

Leonhard Furxer, Vierhäuser 7

Mittwoch, 27. März 2024 um 19.00 Uhr für die Verstorbenen im Monat März der vergangenen fünf Jahre

2019:

Josef Moritsch, Dornbirn/Göfis

2020:

Rolf Philipp, Gatterweg 7

2021:

Monika Schädler, Haldenweg 6 | **Walter Hartmann**, Ablois 10

2022:

Ivo Mauser, Kirchbühel 46

Weihnachtszeit



Gutes tun, Menschen treffen, mit Freunden unterwegs sein, Spenden sammeln, Süßes bekommen, Lustiges und Interessantes erleben, als König unterwegs sein dürfen, tolle Begleitpersonen und gute Verpflegung – daher sind wir beim Sternsingen dabei!"

Sternsingen 2024

Der Einsatz unserer Sternsingerkinder wurde mit dem beeindruckenden Spendenergebnis von **13.400 Euro** belohnt! Ein herzliches Dankeschön an die Kinder und die Begleitpersonen für ihre großartige Unterstützung und dem Sternsinger-Team für die ausgezeichnete Organisation der Sternsingeraktion! Ein großes Vergelt's Gott auch an die Gönner*innen für ihre Spenden, und dass sie unsere Kinder mit offenen Türen und offenem Herzen empfangen haben!

